Landkreis Wesermarsch
Der Landrat

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 12.09.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/09/2013
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
09.09.13	16:30:00 bis 18:55:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kurt Winterboer	Ausschussvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Ausschussmitglied
Thorsten Keßler	Ausschussmitglied
Wolfgang Nieß	Ausschussmitglied
Meinrad-Maria Rohde	stellv. Ausschussvorsitzender
Wolf Rosenhagen	In Vertretung für Herrn Stellmann
Christina-Johanne Schröder	Ausschussmitglied
Jürgen Sprickerhof	Ausschussmitglied
MdL Björn Thümler	Ausschussmitglied
Birgitt von Thülen	Ausschussmitglied
Manfred Wolf	Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch	In Vertretung für Herrn Hashagen

Beratende Mitglieder

Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat

Gäste

Heidi Brunßen	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Geschäftsführer TZN
Julia Güdde	Leiterin TGW
Torsten Lange	Kreistagsmitglied
Ulrich Thies	Arbeitsagentur

von der Verwaltung

Sabrina Basshusen	Anwärterin g. D.
Ulla Bernhold	Gleichstellungsbeauftragte
Michael Höbrink	Landrat
Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Ines Mannagottera	Leiterin Referat 91
Matthias Sturm	Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Daniel Stellmann	Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Dieter Hashagen	Ausschussmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift 03.06.2013

4 Sachstandsbericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft
Vorlage: 2013/Ref91/038

5 Arbeitsagentur zum Thema "Fachkräftemangel"
Vorlage: 2013/Ref91/036

6 Sachstandsbericht Technologiezentrum Nordenham
Vorlage: 2013/Ref91/039

7 Sachstandsbericht Touristikgemeinschaft Wesermarsch
Vorlage: 2013/Ref91/037

8 Wanderungsverhalten von Frauen im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/Ref16/008

9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift 03.06.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Sachstandsbericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft Vorlage: 2013/Ref91/038

Herr Kemmeries gibt einen aktuellen Überblick über die Situation bei der JadeBay GmbH. Wilhelmshaven und der Landkreis Friesland sind mit 50 bzw. 30 % die Hauptfinanziers. Der Landkreis Wesermarsch ist, ebenso wie der Landkreis Wittmund, mit 10 % beteiligt. Das Budget für 2014 sieht einen Anteil von 40 Tsd. Euro für die Wesermarsch vor; eine Erhöhung sei nicht geplant. Wilhelmshaven betrachte gerade sämtliche Beteiligungen und müsse sich danach erklären, wie man weitermachen wolle. Die weitere Nutzung der JadeBay als Projekt- und Förderdrehscheibe sei denkbar, zumal dies für Einzelgebietskörperschaften gar nicht immer möglich sei.

Abgeordneter Wolf stellt die Frage nach der Wirkung bzw. den Nutzen für die Wesermarsch. Auch die Wesermarsch müsse sich positionieren und erklären, was sie zukünftig möchte.

Die Abgeordneten Bartsch und Sprickerhof stellen ebenfals die Frage nach dem Nutzen für die Wesermarsch, der nicht ohne Weiteres erkennbar sei.

Herr Kemmereis stellt eine Positionierung der Wesermnarsch für das 1. Halbjahr 2014 in Aussicht.

Es bestand Einvernehmen, den Geschäftführer der JadeBay (Herrn Breitzke) zu befragen und erläutern zu lassen, insbesondere die Nutzen in Bezug auf die Wesermarsch. Ergänzt werden solle dies um eine Stellunngnahme der Wirtschaftsförderung Wesermarsch (Herrn Ach, Herrn Gelder). Dies solle in Vorbereitung des nächsten Fachausschusses zunächst schriftlich vorgelegt werden.

Abgeordneter Thümler mahnt an, die regionalen Teilbudgets erhalten zu lassen. Die GAW-Förderung werde auf Grund der positiven Wirtschaftsentwicklung für die Wesermarsch mit großer Wahrscheinlichkeit wegfallen. Die Interreg-V-Bedingungen würden voraussichtlich nicht vor Frühjahr 2014 vorliegen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5	Arbeitsagentur zum Thema "Fachkräftemangel" Vorlage: 2013/Ref91/036

Herr Thies, Geschäftsführer der Bundesagentur für Arbeit, Bereich Oldenburg/Wilhelmshaven, berichtet zum Thema „Fachkräftemangel“. Inhaltliches des Vortrages ist der Anlage zu entnehmen.

Zusammenfassend sei festzustellen, dass der Fachkräftemangel sektoral sehr unterschiedlich ausgeprägt sei und hauptsächlich im Sekundärbereich (Produktionsbereich) auftrete. Auch die Entwicklung der Arbeitslosigkeit sei differenziert zu betrachten. So sei die Arbeitslosigkeit im SGB III-Bereich 2012 z. B. um 13 % gestigen, insgesamt aber nicht steigend.

Auf Wunsch des Ausschusses wird die Arbeitsagentur versuchen, eine geschlechtspezifische Darstellung der Beschäftigung und Wanderung sowie eine Übersicht über Dauer, Anzahl und Entwicklung von Leiharbeitsverhältnissen nachzureichen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Sachstandsbericht Technologiezentrum Nordenham Vorlage: 2013/Ref91/039

Als Geschäftsführer des Technologiezentrums Nordenham (TZN) berichtet Bürgermeister Francksen über die aktuelle Situation sowie den Werdegang. Die Baukosten betrugen rd. 12 Mio Euro, der Finanzierungsanteil des Landes wurde mit 9 Mio. Euro erbracht. Die Liquidität sei derzeit gut und das Geschäftsjahr 2012 habe positiv geschlossen. Ein Großteil der Nutzer habe mittel – und langfristige Verträge abgeschlossen. Die Auslastung lag 2012 bei rd. 84 %, derzeit leicht darunter. Der Ausblick sei aber auf Grund des Windenergiebereichs (Ansiedlung Steelwind etc.) positiv. Kooperationen bestehen mit der Hochschule Bremerhaven, der Jadehochschule Wilhelmshaven und dem Institut für Faserverbundtechnik. Das Betriebskostenmanagment wurde der GNSG übertragen.

Abgeordneter Thümler regt an, ein drittes Luftfahrtprogramm aufzulegen, mit dem die Technologieführerschaft Niedersachsens erhalten bleiben könne. Dies sei insbesondere im Hinblick auf den Wettbewerber Spanien im Bereich der CFK-Fertigung wichtig.

Abgeordneter Wolf weist darauf hin, dass die CFK-Fertigung alleine für ein dauerhaftes Technologiezentrum nicht ausreiche. Empfehlenswert sei ein Beirat aus Technologen zur Implantierung neuer Technologien. In diesem Zusammenhang besteht die Idee, den bestehenden Innovationsrat in einen weitergehenden Technologierat für neue Technologien umzuwandeln.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Sachstandsbericht Touristikgemeinschaft Wesermarsch Vorlage: 2013/Ref91/037

Frau Güdde, Leiterin der Touristikgemeinschaft Wesermarsch (TGW) berichtet zu aktuellen Aktivitäten (s. Anlage).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Wanderungsverhalten von Frauen im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/Ref16/008

Frau Bernhold berichtet zu der Thematik. In den Jahren 2005 bis 2010 seien 600 Frauen mehr als Männer aus der Wesermarsch abgewandert. Der Personenkreis der 18- bis 24-Jährigen sei besonders betroffen. Es fehle ein signifikanter Zuzug/Rück-Zug von Familien. In der Wesermarsch bestehe eine überproportionale Arbeitslosigkeit von Frauen; der Arbeitsmakrt sei sehr gewerblich-technisch geprägt. Die Thematik werde auch im AK Demografie behandelt . Auch Anregungen aus der Bevölkerung seien willkommen. Für die Jahre 2014 bis 2018 würde ein Budget von 26 Tsd. Euro benötigt für aussagekräftige Statistiken und Analysen sowie für Workshops und eine Langanalyse.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes

Die Verwaltung schlägt einen neuerlichen Bahngipfel vor, der im Herbst 2014 stattfinden könnte. Der Ausschuss nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

Kurt Winterboer Ausschussvorsitz	Matthias Sturm Protokollführung